



Schweizerische Vereinigung des
Pflegerpersonals für Operations-
Lagerungen

SVPOL
Ressort Bildung
Kolumbanstrasse 6
CH - 9008 St. Gallen

M: +41 79 247 00 43
M: +41 76 399 82 74

www.svpol.ch
zelimir.kovacevic@svpol.ch
vedran.maravic@svpol.ch

Anmeldung zum Basiskurs für Operationslagerungen

Geschlecht: Frau Herr

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse Privat:

E-Mail:

Telefon Privat:

Adresse Geschäft:

Telefon Geschäft:

E-Mail G:

Gewünschter Beginn ¹ zum Basiskurs für Operationslagerungen	
<input type="checkbox"/>	Kurs (Start April 2018)
<input type="checkbox"/>	Kurs (Start April 2019)

Beilagen:

Kopie Diplomausweis (wenn ein Abschluss auf Sek. Stufe II vorhanden ist)

Mit der Unterzeichnung erklärt sich der Kursteilnehmer mit den Kursbedingungen einverstanden.

Ort:

Datum:

Der Kursteilnehmer:

¹ Kursplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben



**Bestätigung:
Berufserfahrung im Bereich Operationslagerungen
Deutschkenntnisse auf dem B2 Level ESP**

Qualifizierte Berufserfahrung

(ist nicht vorausgesetzt, angeben nur wenn die Berufserfahrung vorhanden ist)

Herr / Frau _____

verfügt über _____ Jahre Berufserfahrung im Bereich Operationslagerungen.

Deutschkenntnisse

Herr / Frau _____

- ist fähig Unterricht in Deutsch zu folgen, und fachspezifische Texte zu verstehen.
- ist in der Lage sich differenziert in deutscher Sprach auszudrücken.

Hiermit bestätige ich, dass ich die beschriebenen Kriterien * Selbständige Sprachverwendung, Stufe B 2 erfülle und für den Besuch des Basiskurses qualifiziert bin.

*Orientierung; Kriterienformular „Wie ist Profile deutsch entstanden?“

Kurskosten:

SVPOL Mitglieder: 5000,00 CHF

Nicht SVPOL Mitglieder: 5100.00 CHF

Die Rechnung im Umfang von CHF 5000,00 CHF oder 5100.00 CHF wird dem Kursanbieter spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn einbezahlt.

Unterschrift Teilnehmer:

Ort; Datum

Das SVPOL behält sich vor, Kurse aufgrund von zu geringer Teilnehmerzahl oder nicht zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten abzusagen. Die TeilnehmerInnen werden umgehend schriftlich von dieser Absage verständigt. In solchen Fällen wird der gesamte Kursbeitrag rückerstattet und es fallen keine weiteren Bearbeitungsgebühren an.



ESP Europäische Sprachenportfolio

Wie ist **Profile deutsch** entstanden?

Rückblick und Umfeld

Seit den 70er Jahren ist die Förderung der Mehrsprachigkeit und die Beschreibung von Lernzielen und Sprachstandniveaus ein Grundanliegen der Sprachenpolitik des Europarates. So entstanden unter anderem Niveaubeschreibungen für verschiedene Sprachen (z. B. für Englisch „Threshold level“ 1975/1990, oder für Deutsch „Kontaktschwelle“ 1980). Im Zentrum dieser ersten Niveaubeschreibungen stand eine systematische Darstellung kommunikativer Handlungen und die Auflistung der erforderlichen sprachlichen Ausdrucksmittel. In der Folge wurden verschiedentlich Anstrengungen unternommen, diese „kommunikativen“ Ideen in Lehr- und Lernmitteln und im Unterricht konkret umzusetzen.

1991 verabschiedete der Europarat impulsgebende Empfehlungen zum Thema „Transparence et cohérence dans l'apprentissage des langues en Europe: objectifs, évaluation, certification“. Diese Empfehlungen wurden dann ausführlich und präzise im „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren und beurteilen“ dargestellt. Der „Gemeinsame europäische Referenzrahmen“ hat sechs Niveaus für das Sprachenlernen vorge schlagen, die in breiten Kreisen eine hohe Akzeptanz gefunden haben:

Elementare Sprachverwendung	A1	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
	A2	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung.) Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
Selbständige Sprachverwendung	B1	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
	B2	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
Kompetente Sprachverwendung	C1	Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
	C2	Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.